

Selektionskonzept WUSHU für die Teilnahme an der «Summer FISU World University Games 18. – 29. August 2021»

Version 27.07.2021

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten Leistungsrichtlinien für die Summer FISU World University Games (ehemals «Summer Universiade»).

2. Datum der Veranstaltung

Die Summer FISU World University Games findet in Chengdu (CHN) statt, vom 26. Juni – 7. Juli 2022.

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Folgende Maximale Teilnehmerzahlen sind festgelegt:

Each country selected is authorised to enter a maximum of 1 team composed of 8 athletes as follows:

- 4 Taolu athletes (a maximum of 1 athlete per Taolu event, each athlete can participate in maximum 2 Taolu events)
- 4 Sanda athletes (a maximum of 1 athlete per weight division, with a limit of 3 male Sanda athletes in total).

4. Teilnahme Summer FISU World University Games

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft
2. Alter: mind. 17 Jahre bis max. 26 Jahre alt, Geburtsdatum von 01.01.1996 bis 31.12.2004.
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule (in begründeten Ausnahmefällen Höhere Fachschule)

Kosten: Die selektionierten Athleten/innen haben für einen Selbstkostenbeitrag von maximal SFr. 800.- aufzukommen (ca. 20% der Gesamtkosten). (Aufgrund der aktuellen Situation fehlen swisswushu Einnahmen durch ausgefallene Turniere und geringeren Teilnehmerzahlen an den verbliebenen Turnieren. Deshalb wird ein Kostenbeitrag durch swisswushu voraussichtlich nicht möglich sein.) Weitere 20% werden durch die jeweilige Hochschule des Athleten gedeckt, der Restbetrag wird durch Swiss University Sports gedeckt.

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende sportartspezifischen Kriterien die neben den formellen Kriterien erfüllt sein müssen, damit ein/e Athlet/-in zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

- Ranking CH-Meisterschaft 2021 unter den ersten 4. Rängen.
- Teilnahme an den beiden Selektionswettkämpfen 2021
 - Mindestnote einer Kategorie an diesen Wettkämpfen von 7.8 Punkten
- Besuch der definierten Kadertrainings (Daten noch offen)

5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

- 2. Qualifikationsturnier 2021 am 15.8.2021 in Emmen
- 3. Qualifikationsturnier 2021 am 26.9.2021 in Yverdon
- Schweizermeisterschaften 2021 am 31.10.2021 in Oberentfelden

Alle Bestimmungen immer unter Vorbehalt der aktuellen Covid19-Situation, massgebend sind die Informationen von Seiten Disziplinchef.

5.3. Selektionszeitraum für Team SUISSE

Vom 15. August 2021 bis und mit **Sonntag 15. Mai 2022**.

5.4. Selektionsantrag

Der **Selektionsantrag** wird spätestens per **Sonntag 15. Mai** (d.h. bis zum Ende des vorgegebenen und unverschiebbaren Selektionszeitraums) durch den Disziplinchef DC verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband, basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

Der Antrag erfolgt gemäss der Vorlage (Excel-Sheet Resultateübersicht).

5.5. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des DC:

- Chef Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Simone Righenzi)
- Head of Delegation Swiss University Sports (Renato Maggi)
- Vize-Präsident Swiss University Sports (Lorenz Ursprung)

Die Selektionskommission entscheidet endgültig mit Stimmenmehrheit.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.antidoping.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainerpersonen, Coaches und Physiotherapeuten/-innen).

Für Athleten/-innen mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der/die Disziplinchef/-in macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das **Selektionskonzept** wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände. Die Publikation aller Selektionskonzepte **hat jeweils 9 Monate vor Wettkampf** zu erfolgen.

Der/die Disziplinchef/-in / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten/-innen und Trainerpersonen das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten/-innen haben sich beim/bei der Disziplinchef/-in bis **neun Monate** vor Wettkampf zu melden (**bis 30.11.2021**). Ausgewählte Probables haben sich schriftlich (Teilnahmevereinbarung) bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm (Wettkämpfe national / international) sowie allfällige Zusammenzüge, offizielle Teampräsentation etc. zu absolvieren. Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Betreuung Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/-innen : Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten/-innen im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet die Chefin Leistungssport gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

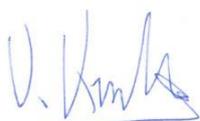
9. Verantwortlichkeiten

Verantwortliche/r Disziplinchef/-in

Urs Krebs, Arastr. 22, 3048 Worblaufen, urs.krebs@swisswushu.ch, 076 445 83 64

Bern, 27.07.2021

Gezeichnet:



Urs Krebs, Disziplinchef Wushu



Pascal Blunshi, Administration Leistungssport swisswushu



Simone Righenzi, Chef Leistungssport Swiss University Sports